

Wissenschaftliches Bloggen im Kontext digitaler Publikationsmedien

Workshop „Wissenschaftliches Bloggen“
Universität Würzburg, 11. April 2013

Dr. Christof Schöch, Universität Würzburg
<http://www.christof-schoech.de>

<http://dragonfly.hypotheses.org> - <http://philologeek.hypotheses.org> - Twitter: @christof77

Gliederung

Einleitung

- I. Wiss. Bloggen im Kontext web-basierter Medien der Publikation und Kommunikation (systematische Perspektive)
- II. Wiss. Bloggen im Kontext der Entwicklung digitaler Medien (historische Perspektive)
- III. Blogs in der Interaktion mit anderen digitalen Medien (Interaktionsperspektive)

Fazit

I.

Wissenschaftliches Bloggen
im Kontext web-basierter Medien
der Publikation und Kommunikation
(systematische Perspektive)

Web-basierte Medien...

... (mehr oder weniger) frei zugänglich

- Stichwort „Open Access“
- Beispiel: OpenEdition-Angebot revue.org (u.v.m.)

... schnell publiziert und aktualisiert

- Stichwort: “fluidity”
- Beispiel: Google News, Wikipedia

... (teils) ohne institutionelle Mittler publiziert

- Stichwort: „Desintermediation“
- Beispiel: persönliche Homepage

Web-basierte Medien...

... kollaborativ und verteilt

- Stichwort: „Web 2.0“ / „user-generated content“
- Beispiele: Wikipedia, Moviepilot, Booking.com...

... komplexes Verhältnis zu Vorgängermedien

- Stichwort „Remediation“
- Beispiel: Youtube, Ebooks, iTunes, ...

... eigene Mechanismen der Qualitätskontrolle und Impact-Erhebung

- Stichworte: „publish first, filter later“ / „alt-metrics“
- Beispiele: DHNow, ImpactStory

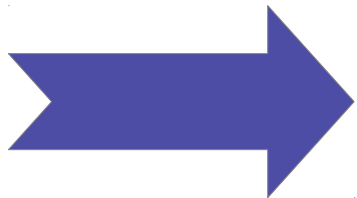
Web-basierte Medien...

... **subjekt-zentriert oder objekt-zentriert**

- subjekt-zentriert: primärer Gegenstand sind die Autoren (Persönlichkeit, Alltag, Freunde)
- objekt-zentriert: primärer Gegenstand sind bestimmte Themen

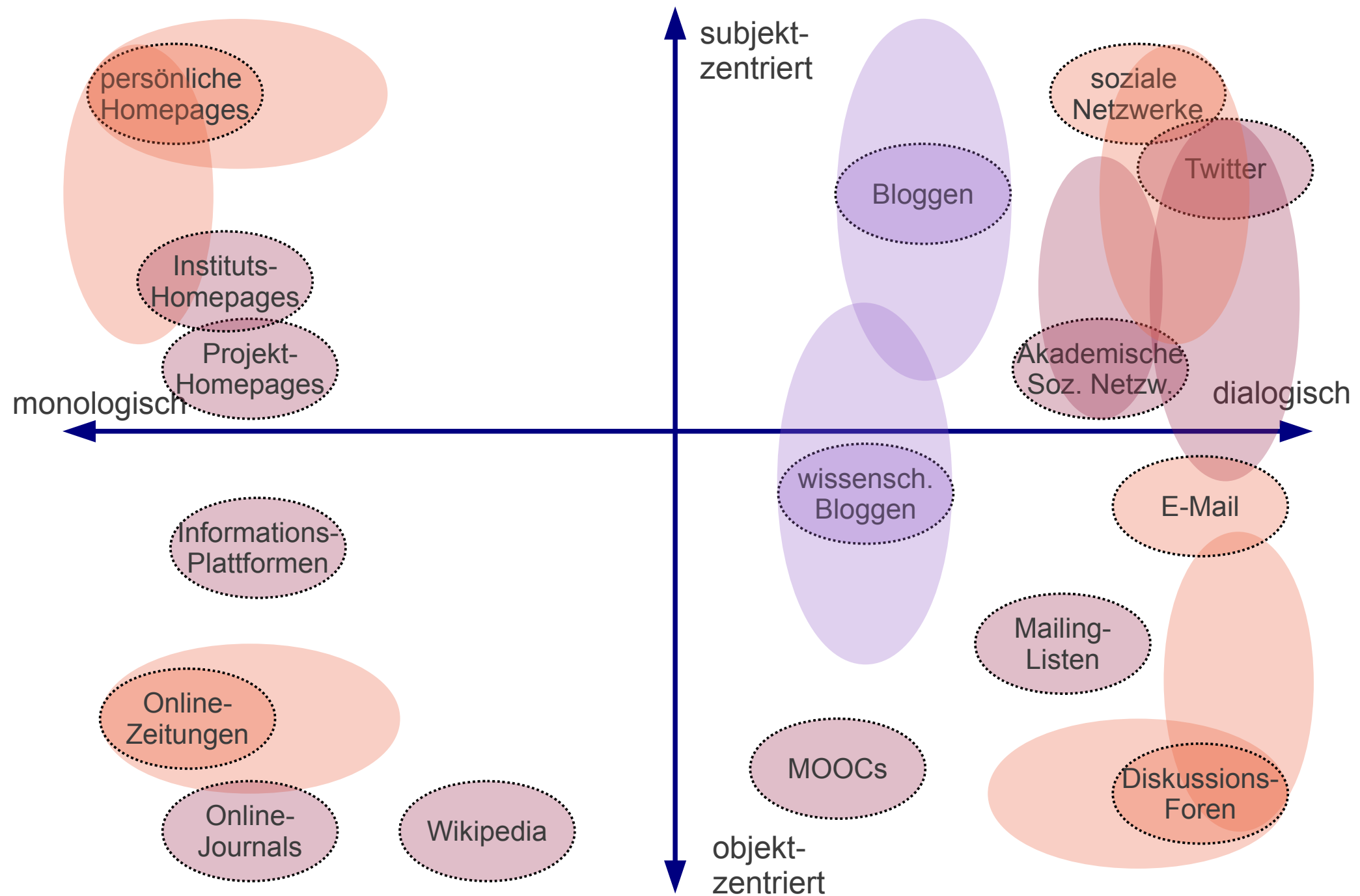
... **monologisch oder dialogisch**

- monologisch: Informationen fließen vom Autor zu den Rezipienten
- dialogisch: Informationen werden ausgetauscht; Interaktion



Kartographie web-basierter Medien

Wiss. Bloggen im Kontext: Blogs!



II.

Bloggen im Kontext der Entwicklung digitaler Medien (historische Perspektive)

Historische Perspektive

The early years... (bis 1989)

- 1969: erste Nachricht über ARPANET verschickt („lo“)
- 1973: erster Standard für E-Mails
- ~1978: Computerized Bulletin Board System (> Diskussion-Foren)
- ~1978: erste Mailingliste: SF-LOVERS (1987: Humanist-L)
- 1980: Usenet, Vorläufer von Diskussions-Foren (1986: LISTSERV)

Das World Wide Web (ab 1989)

- 1989/1991: World Wide Web: HTML, HTTP (Tim Berners-Lee)
- ~1990: erste persönliche Homepages
- 1990: erstes Online-Journal: *Postmodern Culture* (1995: JSTOR)
- ~1994: erste WWW-basierte Diskussions-Foren

Historische Perspektive

ab 1994 (Internet Boom)

- ~1994: persönliche Blogs (Claudio Pinhanez's *Open Diary*)
- ~1994: erstes soziales Netzwerk: Geocities (2004: Facebook)
- 1995: erste „online-only“ Zeitung: American Reporter
- 1998: erste Blogging-Software: Open Diary (2003: Wordpress)
- 2000: erste Online-Enzyklopädie: Nupedia (2001: Wikipedia)

ab 2002

- 2003: erste wiss. Blogging-Plattform (Harvard “weblog hosting service”)
- 2006: Micro-Blogging (Twitter)
- 2008: akademische soziale Netzwerke (Academia, ResearchGate)
- 2008: erstes MOOC (2011: Coursera)

III.

Blogs in der Interaktion
mit anderen digitalen Medien
(interaktive Perspektive)

Bloggen ist interaktiv!

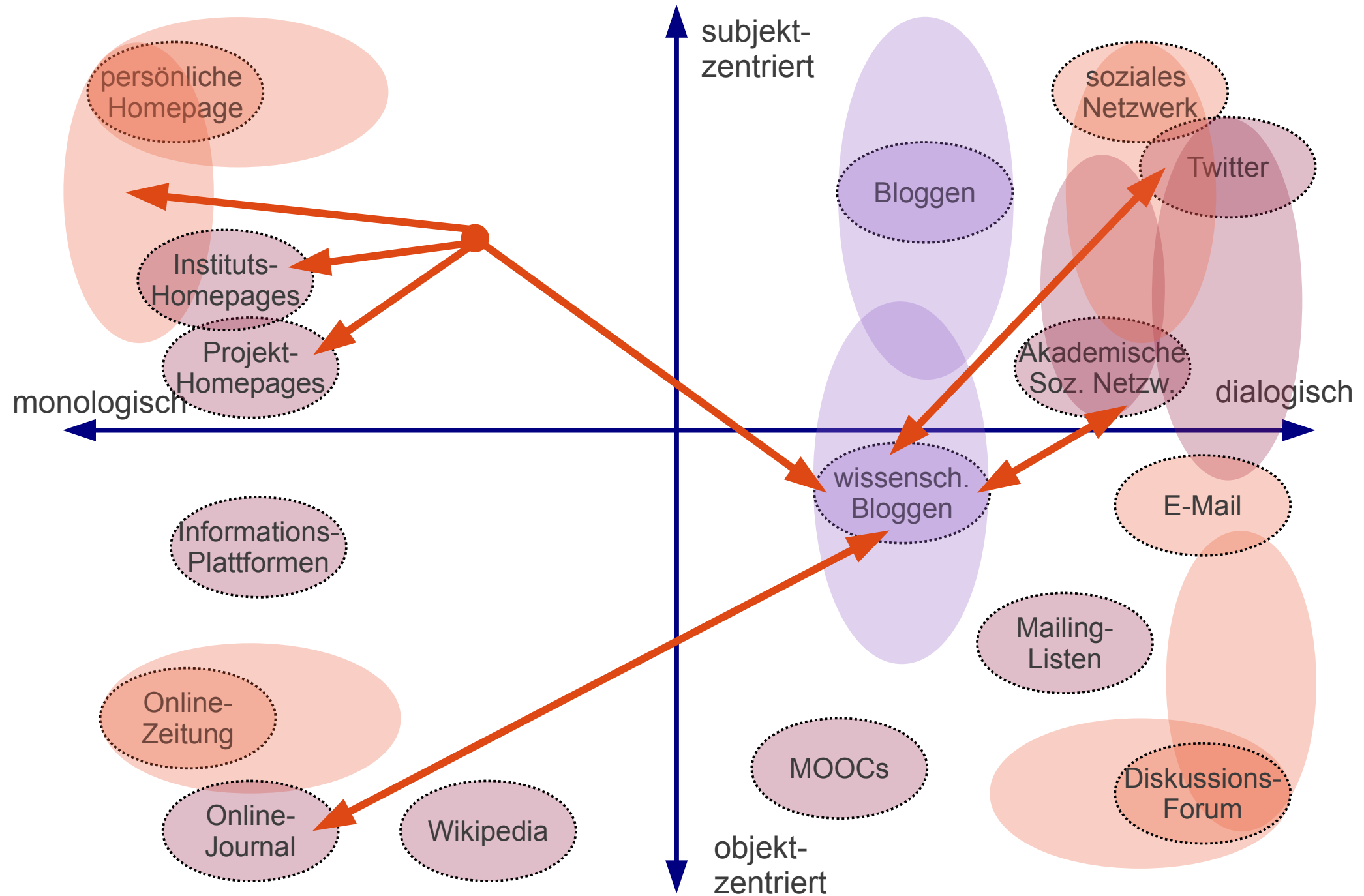
Bloggen ist interaktiv

- nicht nur, weil es ein digitales Medium ist
- vor allem, weil es im Kontext anderer Medien funktioniert
- und weil es typologisch nahe am Zentrum steht

Drei Bezugspunkte

- Twitter, soziale Netzwerke und Diskussionsforen
- Persönliche und institutionelle Webseiten
- Online-Journals

Interaktion: Online-Journals



Fazit

Fazit

Blogs aus systematischer Perspektive

- Wiss. Blogs sind primär inhaltsbezogen und dialogisch
- Blogs nehmen einen spezifischen Ort im Medienverbund ein

Blogs aus historischer Perspektive

- Wiss. Blogs sind ein relativ junges Phänomen
- Sie übernehmen Funktionen von anderen web-basierten Medien

Blogs in der Perspektive der Interaktion

- Blogs sind Teil des Medienverbunds web-basierter Medien der Kommunikation und Publikation
- Blogs können Teil einer „digitalen akademischen Identität“ sein (Produktion und Projektion von Identität)

Lektürehinweise

Blood, Rebecca. "Weblogs: A History and Perspective", *Rebecca's Pocket*. 07/09/2000.
http://www.rebeccablood.net/essays/weblog_history.html.

Gloning, Thomas. „Interne Wissenschaftskommunikation im Zeichen der Digitalisierung. Formate, Nutzungsweisen, Dynamik“. In: *Digitale Wissenschaftskommunikation - Formate und ihre Nutzung*, hg. von Thomas Gloning & Gerd Fritz. Gießen: Zentrum für Medien und Interaktivität, 2011, 3-34. <http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2011/8227/>.

Haber, Peter: „Sprung in eine andere Welt? Mediengeschichte im Zeichen von Digitalität und Remediation“, in: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte 60.1, 2010, 121-132.

Kjellberg, Sara. "I Am a Blogging Researcher. Motivations for Blogging in a Scholarly Context." First Monday 15.8, 2010, <http://firstmonday.org/article/view/2962/2580>. [empfehlenswert; weiterführende Bibliographie]

König, Mareike. „Anregungen aus der französischen Wissenschafts-Blogosphäre“, *Redaktionsblog de.hypotheses.org*, 10.03.2013, <http://redaktionsblog.hypotheses.org/993>.

Münker, Stefan. *Emergenz digitaler Öffentlichkeiten - Die Sozialen Medien im Web 2.0*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2009.

O'Reilly, Tim: „What is the Web 2.0“, auf: *O'Reilly.com*, 2005.
<http://oreilly.com/web2/archive/what-is-web-20.html>. [Klassiker]

Puschmann, Cornelius, and Merja Mahrt. „Scholarly Blogging: A New Form of Publishing or Science Journalism 2.0?“ In: *Science and the Internet*, edited by A. Tokar et al. Düsseldorf: Düsseldorf University Press, 2012, 171-181.